architektur

hotel style

Mai 2013

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

hotel style

Kempinski Hotels Corvinus Budapest
Hotel Alpin Juwel
Palais Hansen Kempinski Wien
KOLLERs Hotel
Selfness & Genuss Hotel Ritzlerhof

f&b style

Frühstück
Fruchtsäfte

hotelstyle Heft 3A – Mai 2013

HEFT 3A | € 13 | ERSCHEINUNGSORT PERCHTOLDSDORF, VERLAGSPOSTAMT 2380 PERCHTOLDSDORF, P. b. b. 02Z033056

Foto: Residenz Wachau

Ihr Spezialist für Hotel- und Objektausstattung

Die Vielfalt an hochwertigen Möbeln, feinen Textilien und kreativen Accessoires bei prader interior bietet Ihnen Raum, Ihrem Hotel einen ganz eigenen Stil zu verleihen. Lassen Sie sich inspirieren und schaffen Sie mit unseren kreativen Lösungen eine behagliche Wohnwelt für Ihre Gäste.

Stadtgalerie Saalfelden | Almerstraße 2 | 5760 Saalfelden | T +43 (0) 6582 755 98 | M +43 (0) 650 356 356 0 | www.praderinterior.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–12:00 Uhr | und 14:00–18:00 Uhr | Samstag 9:00 bis 12:30 Uhr

Editorial

Eine neue ÖHV-Studie zeigt, wie man in der Branche von einer Positionierung langfristig profitieren kann: Betriebe, die sich im Markt differenzieren, schneiden besser ab, lautet die (nun ja, nicht ganz überraschende) Erkenntnis. „Hotels, die am Markt bestehen wollen, müssen neue Ideen und Lösungen zur Erschließung neuer Zielgruppen ausarbeiten und umsetzen. Eine klare Positionierung und eine klare Profilierung des Angebots sind die Erfolgsfaktoren der Zukunft", erklärt Generalsekretär Thomas Reisenzahn.
Wie nie zuvor ist also ein authentisches und spezialisiertes Angebot gefragt. hotelstyle präsentiert daher auch mit der aktuellen Ausgabe wieder sehens- und lesenswerte Konzepte, die sich klar und erfolgreich vom Mitbewerb abheben. So geht man beispielsweise im neuen Ritzlerhof in Sautens einen bewussten Schritt über das reine Wellnessangebot hinaus und bietet vielfältige Möglichkeiten „Selfness" zu erleben. Rezeptionsleiter Lars Gräff im Gespräch mit hotelstyle auf Seite 58 über den feinen, aber durchaus wichtigen Unterschied für das Wohlbefinden der Gäste.
Auf das Thema Geschichte setzt man in Wien: Mit der Eröffnung des Palais Hansen Kempinski Wien im März 2013 erfüllt sich für die Kempinski-Gruppe der lang gehegte Traum eines Wiener Hauses. Gleichzeitig wird das Palais nun für Wiener und Besucher aus aller Welt zugänglich. Hier verschmelzen historische Elemente und ein zeitgemäßes Design, sodass Gäste die Vergangenheit spüren, ohne auf Komfort und Funktionalität verzichten zu müssen.
Mitten im Skizircus Saalbach Hinterglemm präsentiert sich wiederum das Hotel Alpin Juwel als innovativ-stylische Wellness-Oase. Entstanden ist ein klarer, großzügiger und unverschnörkelter Hotelkörper in Holzbauweise, in dem die fünf Elemente Wasser, Holz, Erde, Feuer und Metall auf vielfältige Weise erlebt werden können.

Eine spürbare Differenzierung ist jedoch nicht nur in punkto Architektur und Ambiente unerlässlich. Auch die Kulinarik muss auf Anhieb überzeugen – am besten gleich zu Tagesbeginn. hotelstyle recherchierte Frühstückskonzepte unterschiedlicher Art, die eines deutlich zeigen: Je individueller das Angebot, desto besser! Jedenfalls ein absolutes Must sind dabei Fruchtsäfte – bevorzugt in Form purer Natur. Franz Reisinger beschäftigt mit der Herstellung hochwertiger Säfte und Nektare und beliefert Spitzenadressen wie beispielsweise das Restaurant Steirereck. hotelstyle besuchte den Experten auf seinem Wachauer Hof und erfuhr, wie man einen wirklich guten Fruchtsaft in die Flasche bekommt. Ein Bericht von vielen, der einmal mehr zeigt: Engagement, Kreativität und Qualität– diese Faktoren sind die beste Basis für eine zukunftsorientierte Positionierung!

Viel Freude und Erfolg beim Informieren und Investieren,
Gudrun Gregori

Coverbild: Palais Hansen Kempinski Wien

M24
MÖBEL FÜR IHREN ERFOLG

So fühlen sich Ihre Gäste wohl!

Tische, Stühle, Barhocker, Sessel, Loungemöbel, u.v.m. für Lobby, Bar und Restaurant!

M24 GmbH
Niederlassung Österreich
Bockgasse 2a
A-4020 Linz
www.m24austria.at

Inhalt

hotel style

6 **Magazin**
Neuigkeiten aus der Branche

16 **Im Portrait**

24 **Kurz & Gut**
Projektvorstellungen kurz und prägnant

32 **Eleganz & Chic in Budapest**
Kempinski Hotels Corvinus Budapest

36 **Panorama in Hanglage**
Hotel Alpin Juwel

42 **Logieren auf höchstem Level**
Palais Hansen Kempinski Wien

48 **Exklusive Entspannung am See**
KOLLERs Hotel****s

52 **Ein Hotel als Herzenswunsch**
Selfness & Genuss Hotel Ritzlerhof

60 **Schauraum**
Produktvorstellungen aus den Bereichen: Hotelbetten, Bad & Sanitär, Wellness, Holz & Böden sowie Hotelausstattung

f&b style

84 **Frühstück trifft Marille, Ziege & Co**
Gartenhotel Pfeffel: Juniorchef Alexander Pfeffel im Gespräch mit hotelstyle

86 **Frühstück mit Freiblick**
Szenegastronom Michael Schunko im Gespräch mit hotelstyle

92 **Frische Früchte – Vom Baum in die Flasche!**
Saft- und Nektarexperte Franz Reisinger im Gespräch mit hotelstyle

94 **Fruchtsäfte – die besten Durstlöscher!**

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | www.hotelstyle.at | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at) Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (gg) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (hs) | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Ltg. Mediaservice: Robert Höll T +43 (0)1 869 58 29 -16 (robert.hoell@laserverlag.at) Mediaservice: Danijel Simic T +43 (0)1 869 58 29 -26 (danijel.simic@laserverlag.at), Thomas Jusko T +43 (0)699 137 22 500 (hotelstyle@gmx.at) | Grafik: Andreas Laser (Ltg.), Sandra Laser | Lektorat: Helena Prinz | Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (7 Hefte): € 71,-/Ausland: € 97,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 140022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW

HOTEL SANS SOUCI

HOTEL PLANTITSCHERHOF

© www.guentheregger.at
GRADONNA MOUNTAIN RESORT

DIE BESTE REFERENZ FÜR EIN SPA VON KLAFS IST IMMER NOCH DAS ENTSPANNTE AUFATMEN IHRER GÄSTE.

Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen Sie sich davon in unserem Referenzkatalog 360°.
Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54 oder auf **www.klafs.at**

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Slowenien | Südtirol

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

HALLER'S GENUSS & SPA HOTEL

Kunst + Hotel

Londoner Künstler wie John-Vincent Aranda und Andrew Martin, eine überlebensgroße Keramik-Skulptur der Nachwuchskünstlerin Zemer Peled, eine Fotoserie und Installationen von Gavin Mitchell und George Singer. Von welcher Galerie die Rede ist? Vom South Place Hotel in London.

Das Hotel hat im vergangenen September zwischen dem East End und der City eröffnet und präsentiert eine beeindruckende Sammlung geliehener und eigens für das Hotel angefertigter Werke. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf der lokalen Kunstszene, innerhalb und außerhalb des Hotels: Das South Place Hotel bietet auch eine geführte Street-Art-Tour durch das East End, die einen tiefen Einblick in die lebhafte Szene von Londons kreativem Osten gibt. Die Route wird immer um die neuesten Werke ergänzt und öffnet Teilnehmern die Augen für kleine und große Kunstwerke an jeder Straßenecke. Im Hotel lohnt sich ein Streifzug durch die öffentlichen Bereiche des Hauses. Im Erdgeschoss wird beispielsweise das Gewinner-Werk des South Place Hotel-Kunstpreises in einem eigenen Schaufenster präsentiert.
www.designhotels.com/south_place_hotel

Kunst + Haube
Weiße Wände, keine Bilder? Welcher Hotelier kennt das Problem nicht. – Die richtige Kunst für ein Objekt zu finden und dabei das Budget nicht überzustrapazieren ist bekanntlich eine Kunst für sich. Der Grazer Künstler Jerry Fuchs kreiert Werke, die jedem Hotelambiente Individualität und Spannung verleihen. Besonders originell: Die Sujets seiner „Haubenköche" – ein Unikat wie der kulinarische Genuss des jeweiligen Hauses! Zahlreiche Ausstellungen im Aus- und Inland – unter anderem in der Hamburger Galerie Marziart oder bei Geberit Wien – geben kunstsinnigen Gestaltern, Hoteliers und Gastronomen immer wieder Einblick in sein vielfältiges wie kreatives Schaffen.
www.fuchsjerry.com

Kunst + Genuss
Die Künstlerin Angelika Fink lässt sich in ihrer Kunst von regionalen, mediterranen wie auch modern-abstrakten Einflüssen leiten. Sie verbindet ihre Kunst des Malens mit der Kunst des Kochens, ihrer zweiten Leidenschaft. Das Atelier für Kunst + Kochen ist daher ein gut besuchter Treffpunkt für Kunst- und Kochbegeisterte. Es beeindruckt durch modernes Ambiente und bietet regelmäßig Kochkurse zu saisonalen Themen – unter der Leitung von namhaften Köchinnen und Köchen.
www.a-fink.at

Testimonial

„Als erstes zertifiziertes Biosphären-Hotel im Lungau liegt unser Fokus auf der Regionalität und der Nachhaltigkeit. Um den hohen Anforderungen an die Hotellerie zu entsprechen, ist es wichtig, sich laufend über die aktuellen Trends zu informieren. Die hochqualitativen Fotos und die gut recherchierten Reportagen im Magazin hotelstyle sind ein toller Input für unsere Angebotserweiterung!"

Gastgeberin Helga Gruber
Gasthof & Landhotel Schlickwirt
www.schlickwirt.at

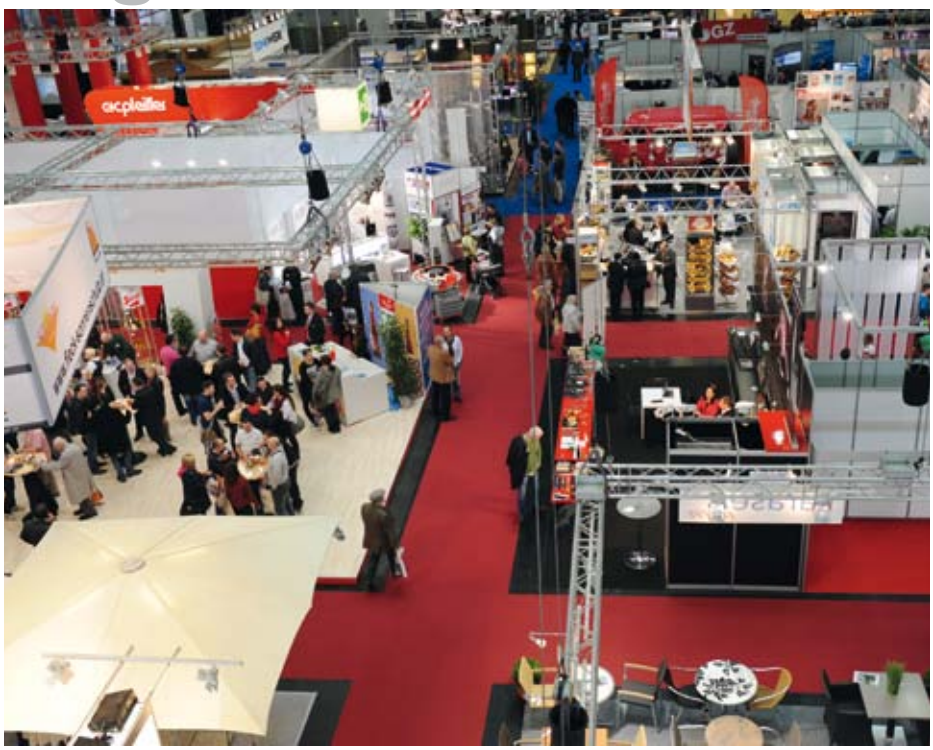
Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

GEBERIT

Das neue Wohl-befinden.

Mit Geberit AquaClean erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Für mehr Hygiene und Wohlbefinden.
→ www.geberit-aquaclean.at oder 01 577 11 77

I ♥ Water®



Bilder: Reed Exhibitions Messe Wien

Hochwertiger Frühjahrs-Branchentreffpunkt

Vom 7. bis 9. April ging in der Messe Wien die zweite Ausgabe der „Hotel & Gast Wien" über die Bühne. Mit ihren vielen Neuheiten und ihrem umfassenden Angebot an Produkten, Dienstleistungen und Sortimenten für die kommende Hauptgeschäftszeit markierte die Messe somit den vielversprechenden Start in die kommende Hauptsaison. Insgesamt wurden 13.268 Fachbesucher registriert, um 5,9 Prozent mehr als bei der Premiere vor zwei Jahren.

Premierenerfolg

Sehr erfolgreich verlief die Premiere der HTL-Lounge (Anm.: HTL steht für Hotel, Tourism, Leisure) und der daran angeschlossenen zweitägigen HTL-Konferenz. Hier wurde eine Immobilien-, Networking- und Know-how-Plattform für die Hotellerie geschaffen, bei der einander Investoren, Berater und Ausstatter der Hotelszene trafen, über neueste Trends diskutieren und neue Ideen kreieren konnten. „Getreu dem Messe-Motto ‚Platz für neue Ideen', haben wir mit diesem neuen Kompetenzschwerpunkt den Fokus speziell auf die Angebote für die Hotellerie der Region gerichtet", erklärt der themenverantwortliche Leiter des Geschäftsbereiches Messen bei Reed Exhibitions, Gernot Blaikner. „Die heimische Hotellerie erlebt einen enormen Aufschwung. Die Branche boomt und laufend werden neue, spannende und sehr erfolgreiche Hotelkonzepte verwirklicht. Nun hat dieser bedeutende Tourismuszweig eine entsprechende Plattform auf Österreichs führender Hotellerie und Gastronomiefachmesse im Frühjahr".

Big Cooking Contest & Vienna Coffee Festival

Beim Wettbewerb „Big Cooking Contest" traten Kochlehrlinge und Schüler aus den Tourismusfachschulen in Zweierteams gegeneinander an, wobei die Devise zeitgemäß „Rock the kitchen" lautete. Es galt, binnen einer halben Stunde ein Gericht aus einem zuvor unbekannten Warenkorb zu zaubern. Eine 5-köpfige Jury bewertete die Kreationen nach international anerkannten Kriterien. Eine weitere Premiere: Mit dem „1. Vienna Coffee Festival" erwiesen die Messemacher der Wiener Kaffeehaustradition ihre Referenz. Auf 200 m² war ein Kaffeehaus errichtet worden, das den Messebesuchern nicht nur Klassiker aufwartete, sondern auch die neuesten Trends der Wiener Kaffeetradition. Der nächste große Branchentreffpunkt ist für den 9. bis 13. November angesagt, wenn im Messezentrum Salzburg die 44. Ausgabe der internationalen Fachmesse „Alles für den Gast Herbst" in Szene gehen wird.

www.hotel-gast.at

AUSWAHL PROJEKTE ÖSTERREICH

FALKENSTEINER HOTEL SCHLADMING

STANGLWIRT GOING AM WILDEN KAISER

ALPENRESORT SCHWARZ MIEMING

Die Verbindung aller Oberflächen erinnert an Magie.
Oder an HOFER.

praderCo®

HOFER
IHR PARTNER FÜR ALLE OBERFLÄCHEN

Italian Design

Wir verbinden Holz und Naturstein, Fliesen, Feinsteinzeug, Teppich und einzigartigen Kunstharz zu traumhaften Oberflächen, zu Schwimmbädern und unvergleichlichen Wellnesszonen. Ergänzend bietet HOFER PROFI SERVICE fachgerechte Behandlungen und hochwertige Pflegeprodukte. Rufen Sie uns an, wenn Sie für Ihr Haus magische Ergebnisse wünschen.

ITALIEN, SÜDTIROL: WAIDBRUCK + BOZEN T +39 0471 654 148. **SHOWROOM** MO.–FR. 8–12, 14–18. SA. 8–12. INFO@HOFER.IT **WWW.HOFER.IT**

FALKENSTEINER HOTEL SCHLADMING
12.000 qm Holz-, Fliesen- und Naturstein-Oberflächen, Holztreppen & Wellnessbereich

ALPENRESORT SCHWARZ, MIEMING
Ausführung aller Böden sowie Wellness und Pools

STANGLWIRT, GOING AM WILDEN KAISER
25-Meter-Sportbecken und neues Sole-Becken

150-jähriges Firmenjubiläum

Als unabhängiges mittelständisches Familienunternehmen blickt Geze auf eine 150-jährige Geschichte zurück. Seit den Anfängen im Jahr 1863 hat sich es zu einem der Weltmarktführer bei innovativer Gebäudetechnik entwickelt. Mit verschiedenen, über das Jahr verteilten Veranstaltungen wird das Firmenjubiläum gefeiert. Eine Jubiläumszeitung, ein Jubiläumsbuch und eine Jubiläums-Microsite laden zum Erkunden der Firmengeschichte und vielen anderen wissenswerten Themen ein. Das Jubiläumsmotto beinhaltet wesentliche Unternehmensziele: Innovationskraft und Zukunftsorientierung. Daraus ergeben sich höchste Ansprüche an die Qualität und den Nutzen der Produkte, Internationalität, solides Wachstum und Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt.

Der Weg zum „intelligenten Gebäude"

Heute gehört Geze mit Premiumprodukten zu den weltweit Größten der Branche. Barrierefreiheit, Multifunktionalität, Vernetzbarkeit und die Bedienung über das Internet bestimmen die Türen und Fenster der Zukunft. Das Produktprogramm bietet Komplettlösungen, die unterschiedliche Tür- und Fensterfunktionen in einem System verbinden und die Zukunftsvision „Smart Building" zur Gegenwart machen. Entwickelt werden Lösungen im eigenen Technologiezentrum. Mit innovativen Serviceleistungen verfolgt das Unternehmen eine ganzheitliche Richtung und unterstützt alle bei der Entstehung eines Gebäudes Beteiligten individuell – Architekten, Fachplaner, Tür- und Fensterhersteller und das Handwerk.

Global und lokal zugleich

Die Geze Gruppe ist mit fast 2.500 Beschäftigten und 31 Tochtergesellschaften – davon 27 im Ausland – in 110 Ländern vertreten. Das weltweite Vertriebs- und Servicenetz mit Spitzentechnik und kompetenter technischer Unterstützung gehört zu den wesentlichen Wachstumsfaktoren. Als größter Arbeitgeber der Stadt Leonberg bekennt sich das Unternehmen zu seinem Stammsitz in Deutschland, in den laufend investiert wird – zuletzt in ein hoch modernes Distributionszentrum und weitere moderne Verwaltungsgebäude.

Soziale Verantwortung

Das soziale Engagement hat bei Geze eine lange Tradition. Die Aktivitäten reichen von der finanziellen Unterstützung von medizinisch-sozialen, kulturellen und Bildungseinrichtungen bis zu spontanen Hilfsaktionen. Aus Anlass des Firmenjubiläums wurde die Anzahl der gemeinnützigen Projekte erhöht. Auf der Homepage www.geze.com wird über die aktuellen Wohltätigkeitsaktionen berichtet. Mit der Aktion „Spenden statt Schenken" bittet das Unternehmen alle Kunden, Partner, Lieferanten und Beschäftigten, anstelle von Jubiläumsgeschenken der Stuttgarter „Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V." eine Spende zukommen zu lassen. Am Ende des Jahres wird GEZE die Spendensumme verdoppeln! Hierzu erfährt man Näheres auf der Jubiläums-Microsite.

www.150-jahre-geze.de

Kaindl Charismo.

So charakteristisch wie Ihre Ideen.

Interior Design mit dem natürlichen Charme von geplanktem Massivholz: Kaindl Charismo steht für holzfurnierte Platten mit charakteristischem Brettcharakter – und höchste Qualität in puncto Optik und Haptik. Welcher Holzmix am besten zu Ihren Ideen passt, lesen Sie auf **www.kaindl.com**

KAINDL

BOARDS. FLOORS. IDEAS.

Kaindlstraße 2 | 5071 Wals/Salzburg, Austria | T: +43(0)662/8588-0 | F: +43(0)662/851331 | sales@kaindl.com | www.kaindl.com

Über 400 Installateurpartner besuchten die ODÖRFER ISH Nachlese in Österreichs kreativster Ausstellung in Brunn/Gebirge und zeigten sich von den Bad-Neuheiten 2013 und dem Vortrag von Stardesigner Roberto Palomba begeistert.

Innovative Neuheiten rund ums Bad

Als Trendsetter im Bad brachte Odörfer am 25. April 2013 als erstes österreichisches Unternehmen die Neuheiten der ISH, Weltleitmesse für Bad und Sanitär, in seine Ausstellung in Brunn am Gebirge. Auf 750 m² zusätzlicher Ausstellungsfläche in der aufwändig adaptierten Tiefgarage erhielten die mehr als 400 Gäste spannend inszenierte Einblicke in innovative Produktwelten. Neben kurzweiligen Vorträgen zu barrierefreiem Wohnen, zeitgemäßem Renovieren, Wellness und Infrarotheizungen präsentierten führende Markenhersteller innovative Highlights der Branche. Für Begeisterung und Gesprächsstoff sorgte Stararchitekt und Designer Roberto Palomba mit seinen Ausführungen zu Bad-Gestaltung und Design. Die Veranstaltung endete stimmungsvoll bei reichlich Buffet und sanfter Piano-Musik.

Technologie & Ressourcenschonung in ästhetischer Form: Auf der ISH Frankfurt spürte Odörfer jüngst die neuesten Trends auf und bringt sie nun nach Österreich: „Neben Ressourcenschonung bei Wasser- und Energieverbrauch liegt der Fokus ganz klar auf Technologie, Sicherheit, Gesundheit und Design", betont Mag. Susanne Schneider, Geschäftsführerin der Odörfer Haustechnik GmbH, und verweist auf die Produktvielfalt für das maßgeschneiderte Bad. Ein kleiner Auszug der Neuheiten: Armaturen mit digitaler Bedientechnologie und Touchfunktion steuern den Wasserstrahl bezüglich Temperatur und Wassermenge, Multimedia-Wände mit eingebautem TV lassen herkömmliche Raumfunktionen verschwimmen. Musikalisches Abtauchen erlaubt eine Wanne mit integriertem Bad-Audio-System samt Bluetooth-Empfänger. Für generationengerechte Ausstattung stehen rutschfeste Duschflächen aus Stahl-Email und Quarz-Sand-Gemisch, eine Dusch-Badewanne mit Komfort-Hebesitz sorgt für Mobilität in jedem Alter. Reinheit steht bei Dusch-WCs im Mittelpunkt: Neben den herkömmlichen Hygiene-WC-Features überzeugen die neuesten Modelle durch ihre Selbstreinigungsfunktion und die verringerte Abwasserbelastung. „Ein großes Dankeschön an über 30 Partner aus der Industrie, die uns geholfen haben, als erster in Österreich die neuesten Innovationen präsentieren zu können!", so Susanne Schneider.

ODÖRFER ISH Nachlese 2013: Franz Vogelsberger, ODÖRFER Leitung Niederlassung Wiener Neustadt, Klaus Pollak, ODÖRFER Leitung Ausstellung Brunn/Gebirge, Susanne Schneider, geschäftsführende Gesellschafterin ODÖRFER, Roberto Palomba, Palomba Serafini Associati

www.odörfer.at

Matteo Thun
HOTEL PALAZZI
Neukollektion
HOTEL PALAZZI
Ein Projekt von Matteo Thun
und OBJECT CARPET
www.object-carpet.com
OBJECT CARPET AUSTRIA GmbH
Zaunergasse 4
1030 Wien
Fon +43 1 7104590
Fax +43 1 7104590-11
austria@object-carpet.com
www.object-carpet.com
OBJECT CARPET

Neue Highlights für die fafga `13

Die fafga `13 Alpine Superior geht vom 16. bis 19. September auf der Messe Innsbruck über die Bühne. Die ersten Aussteller haben sich bereits angemeldet, darunter etliche Leitbetriebe aus Westösterreich. Die Fachmesse für Gastronomie, Hotel und Design wartet mit neuen Highlights auf. So konnten für das fafga Schulrestaurant erstmals die Zillertaler Tourismusschulen gewonnen werden. Ebenfalls neu ist „The Big Carving Contest 2013", ein internationaler Gemüseschnitzwettbewerb. Die b2b Lounge Sparte Tourismus der WKO wird ebenso neu aufgesetzt wie der Bewerb „Tischkultur vom Feinsten powered by WMF". Auch die fafga Klassiker Big Cooking Contest, Tirolerin Ladies Lounge sowie die Barista- und Latte Art Competiton sind wieder vielversprechend.

© fafga

Anlässlich des Relaunches 2012 hat die Messe Innsbruck beim Österreichischen Marktforschungsinstitut IMAD eine Aussteller- und Besucherbefragung in Auftrag gegeben und die Ergebnisse sind durchwegs erfreulich. 89 Prozent der Aussteller waren mit der Qualität der Fachbesucher sehr zufrieden oder zufrieden. 75 Prozent wollten im nächsten Jahr sicher wieder ausstellen. 97,5 Prozent der Besucher haben vor, auch die fafga `13 zu besuchen, 90 Prozent geben der fafga die Noten sehr gut und gut. An diesen Erfolg will die fafga `13 anknüpfen und mit den neuen Highlights sowie dem bewährten Konzept wird dies zweifelsohne gelingen.

www.fafga.at

Tendence 2013

Als unverzichtbare Orderplattform der Konsumgüterbranche für die zweite Jahreshälfte zeigt die Tendence von 24. bis 27. August 2013 in Frankfurt am Main die Herbst-, Winter- und Weihnachtstrends des laufenden Jahres und gibt einen ersten Ausblick auf die Frühjahrs- und Sommerkollektionen 2014. Die Produktbereiche präsentieren sich auf sechs Hallenebenen, dabei belegt Living mit neuen Kollektionen aus den Bereichen Tisch- und Wohnkultur die Hallenebenen 8.0, 9.0 und 11.1. Geschenkartikel und Schmuck finden Besucher in den Hallen 9.1, 9.2, 9.3 und 11.1 – u. a. mit namhaften Unternehmen wie ASA Selection, Blomus, Boltze, Drescher, und Reisenthel.

© Petra Welzel

© Jean-Luc Valentin

Parallel zur Messe finden erstmals auch die Formate Ecostyle und Webchance in Frankfurt statt: Von 24. bis 26. August 2013 zeigen internationale Hersteller in Halle 10.1 nachhaltige, „grüne" Lifestyle- und Designprodukte, denn der Markt für ökologische, verantwortungsvolle und ressourcenschonende Handelswaren wächst stetig weiter. Tipps zum erfolgreichen Werben und Verkaufen im Internet erhalten Einzelfachhändler am 24. und 25. August 2013 in der Galleria 1.

Ebenfalls einen großen Mehrwert bietet das umfangreiche Rahmenprogramm mit spannenden Vorträgen für die Schmuckbranche, einem eigenen Uhren-Areal und einer speziellen Ausstellungsplattform für Entwürfe und Kleinserien talentierter Nachwuchs-Designer. Wertvolle Tipps zum Thema Visual Merchandising bietet auch heuer wieder der Workshop „Schaufensterdeko live" – diesmal mit dem Thema „Winter shopping", präsentiert von der international renommierten Visual Merchandising-Expertin Karin Wahl.

www.tendence.messefrankfurt.com
www.ecostyle.messefrankfurt.com

FCT
Fliesen
Center
Tirol

Neuer Standort. Neue Ausstellungen. *Unbeschränkte Möglichkeiten.*
Innsbruck, Stadlweg 36. Tel. 0512 - 36 44 44 / welcome@fct.at, **www.fct.at**

Wirtschaftliche Hygieneprozesse & hoher Wohlfühlfaktor

Hausdamen in Hotels sind heute mehr denn je Managerinnen, zu deren Aufgaben es gehört, die Reinigung der Zimmer effektiv und wirtschaftlich zu planen und zu kontrollieren. Denn Hotels müssen verstärkt auf die Kosten achten. Der Hygienespezialist Tork unterstützt das Housekeeping mit durchdachten Produkten, die in den verschiedensten Arbeitsbereichen Abläufe verschlanken und damit zur Wirtschaftlichkeit beitragen. Mit innovativen Spendersystemen erhöht das Unternehmen zudem den Wohlfühlfaktor in jedem Gästebad!

Hygienisch & wirtschaftlich
Die farbcodierten Premium Reinigungstücher aus Vliesstoff lassen sich mithilfe der farblichen Kennzeichnung den verschiedenen Einsatzgebieten zuordnen – damit ist immer klar, mit welchen Tüchern die Küchen, die Bäder und die Möbel gereinigt werden sollen. Die handliche Verpackung macht es möglich, dass auch auf kleinen Reinigungswagen eine Auswahl verschiedenfarbiger Tücher Platz findet. Außerdem können die Tücher in ihrem Einsatzgebiet mehrfach verwendet werden. Tork verbindet also Hygiene und Wirtschaftlichkeit – nicht zuletzt, weil die saugfähigen und fusselarmen Tücher rasch und gleichzeitig gründlich reinigen.

Spender & Verbrauchsmaterial
Die Tork Spendersysteme für Toilettenpapier, Seifen und Handtücher haben nicht nur mehrere Designpreise gewonnen, sie sind konsequent darauf ausgelegt, dass die Serviceteams möglichst wenig Arbeit mit ihnen haben. Die transparenten Abdeckungen der Serie Elevation lassen ohne Öffnen des Spenders den Füllstand erkennen. Schlösser verhindern den Diebstahl von Verbrauchsmaterial, eine Restrollenfunktion sowie die saubere Portionierung durch zum Beispiel gut funktionierende Abrisskanten sorgen dafür, dass Papierrollen und Seifen lange halten. Toilettenpapiere und Papierhandtücher werden auf sparsamen Verbrauch hin entwickelt. Spezielle Herstellungsverfahren garantieren große Saugfähigkeit, sodass beispielsweise ein Handtuchblatt bereits genügt, um die Hände vollständig zu trocknen.

SCA Hygiene Products GmbH
T +43 (0) 8 10-22 00 84
torkmaster@sca.com
www.tork.at

BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden

Das Haus der schönen Ideen!

Wohnaccessoires fürs gemeinsame Heim!

Ein Haus – 15 Handwerksbetriebe

5730 Mittersill | Gerlosstraße 7 | Tel. 0 65 62 / 47 47-0 | Fax 0 65 62 / 47 46

Für Sie da von Mo - Fr 8:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 12:00 Uhr

brunoberger.at

Bilder: Hotel Sonnengut

Nachhaltig investiert

Insgesamt 1,3 Mio. Euro wurden Anfang 2013 im Sonnengut im niederbayerischen Bad Birnbach investiert. Neben drei neuen Juniorsuiten entstanden ein weiteres Kuschelzimmer, sechs zusätzliche Komfort-Galeriezimmer und 14 Komfort-Einzelzimmer. Außerdem wurden die drei Lifte erneuert und kostenfreies W-LAN im gesamten Haus installiert. Damit sind nun alle 88 Zimmer, Suiten, Komfort-Suiten von Grund auf neu gestaltet.

Bei allen Räumen erfolgt der Zugang jetzt über ein Kartensystem, das an das Stromnetz gekoppelt ist. Erfahrungswerte haben gezeigt, dass sich dadurch spürbare Energieeinsparungen von bis zu 40 % realisieren lassen. „Unsere Gäste achten verstärkt auf eine ressourcenschonende und umweltbewusste Hotelführung," ist Direktor Hans-Jörg Franzke überzeugt. Nachhaltig zu handeln, ist im Sonnengut gelebter Betriebsalltag. Seit 1999 engagiert man sich im Umweltpakt Bayern. Die Umwelt durch verantwortungsbewussten Einsatz von Ressourcen wie Energie schützen, spart gleichzeitig Kosten und reduziert deutlich den CO_2-Ausstoß.

Rose, Lavendel & Löwenzahn

Sowohl die Erstausstattung als auch die Renovierungen im Hotel Sonnengut wurden von Bachhuber Contract GmbH & Co KG durchgeführt. Die Namen der neuen Juniorsuiten spiegeln die Birnbacher Natur wider, die in einem farblich angepassten Wandanstrich in den Bädern und passender Blumendekoration aufgegriffen wird. Auf zwei Ebenen und 60 qm erwartet den Gast eine sehr hochwertige Ausstattung. Teilweise mit geöltem Holzdielenboden befindet sich auf jeder Ebene ein großzügiger Schlafbereich mit Flachbildschirm. Die Möbel in Eiche gekalkt kombiniert mit Polster- und Fensterstoffen in Rot-, Ocker- und Gelbtönen erzeugen eine warme Atmosphäre. Die Badezimmer, komplett erneuert, verfügen über einen großzügigen Granitwaschtisch mit viel Ablagefläche und Doppelwaschbecken sowie eine Badewanne, eine Dusche und ein Bidet.

Romantik pur

Für Paare, die ein besonders romantisches Ambiente schätzen, gibt es jetzt im Sonnengut neben der Honig Mondsuite eine weitere Möglichkeit: das 35 qm große Romantikzimmer. Auf der Galerie steht das einladende Himmelbett mit Kopfteil, auf der unteren Ebene befindet sich der Wohnbereich mit großzügiger Kuschelsitzecke. Mit der wechselnden LED-Beleuchtung lässt sich aus dem Farbspektrum der Ton auswählen, der zur jeweiligen Stimmung passt.

Bachhuber Contract GmbH & Co KG
Frau Ingrid Streif
T +49 (0) 8531 91370
info@bachhuber-hh.com
www.bachhuber-hh.com

Bachhuber GmbH
T +43 7711 33077

iLook_move

SCHÖNHEIT IM FOKUS.

DESIGN PLUS
powered by ISH

Der iLook_move verwöhnt mit beispiellosem Komfort. Die Lichtstimmung ist stufenlos einstellbar und der innovative Scharnierarm lässt sich mit einem Handgriff in die gewünschte Position bringen. **www.keuco.de**

KEUCO

Höchste Qualität & langjährige Erfahrung!

Qualität und Erfahrung – seit über 60 Jahren. Mit rund 200 Mitarbeitern ist Katzbeck der Spezialist für HolzAlu- und Holzfenster und -türen nach Maß. Dieser hohe Anspruch wird durch die hauseigene Design-, Forschungs- und Entwicklungsabteilung am Unternehmenssitz und im Werk in Rudersdorf im Südburgenland erfüllt.

Der Startschuss für die Erfolgsstory der Unternehmensgruppe fiel im Jahr 1950 in Rudersdorf. Von hier aus eroberte das Familienunternehmen den österreichischen Fenster- und Türenmarkt. Einen entscheidenden Erfolgsfaktor in dieser dynamischen Branche stellt die Ausbildungs- und Personalpolitik des Unternehmens dar. Engagierte Mitarbeiter und begeisterte Kunden sind das Geheimnis des Erfolgs.
Neben der Zentrale in Rudersdorf bestehen derzeit Fenster-Ateliers in Feldbach, Fürstenfeld, Gleisdorf, Güssing, Donnerskirchen, Neusiedl am See sowie technische Büros in Vösendorf, Wels und Innsbruck. Mit permanenten Innovationen, umweltfreundlichen Produktionsmethoden und der Erzeugung hochwertiger Produkte in einzigartiger Qualität werden laufend neue Märkte erschlossen.

Die Wasnerin setzt auf Katzbeck!

Als aktuelles österreichisches Projekt gilt unter anderem das Hotel „Die Wasnerin" in Bad Aussee, das mit Türen und Fenstern der Linie Combina ausgestattet wurde.

Stimmt es, dass gerade in der Hotellerie Fenster und Türen eine wichtige optische wie auch funktionale Bedeutung zukommt?

Daniela und Nina Katzbeck: Definitiv. Hotelgäste haben unterschiedliche Wünsche und Ansprüche, deshalb ist es sehr wichtig für jeden Gast eine eigene Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Unsere qualitativ hochwertigen Fenster und Türen aus dem natürlichen Werkstoff Holz helfen das Wohlbefinden der Gäste zu steigern.

Warum hat sich das Hotel "Die Wasnerin" für Fenster und Türen von Katzbeck entschieden?

Petra und Davor Barta: Das Hotel „Die Wasnerin" setzt auf Naturmaterialien, Wohlbefinden, Beständigkeit und jahrelange Erfahrung. Unsere Unternehmenswerte stimmen genau überein. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit.

Was zeichnet die Linie Combina besonders aus und warum wurde sie für „Die Wasnerin" ausgewählt?

Daniela und Nina Katzbeck: Unser HolzAlu-Fenstersystem Combina kombiniert optimalen Witterungsschutz mit Wärme und Behaglichkeit. Es passt hervorragend zum Stil des Hotels und die raumhohen Glasfronten sorgen im Ruhebereich für helle lichtdurchflutete Räume mit Panoramablick. Somit ist ein Wohlfühlaufenthalt im Salzkammergut garantiert.

KATZBECK FensterGmbH Austria
Teichweg 6
7571 Rudersdorf
T +43 (0) 3382 / 735-0
www.katzbeck.at
info@katzbeck.at

Durch spezielle Wärmebehandlung und Gummiarmierung schafft Fairholz wasserabweisende, dimensionsstabile und pflegeleichte Holzböden – abgebildet ist hier Relaxparkett Aqua in Thermoesche exterior.

Holzböden, auch wenn's nass hergeht

Seit mittlerweile fast fünfzehn Jahren werden im Innviertler Betrieb Fairholz innovative „Bodenschätze" hergestellt.

Ein beträchtlicher Teil dieser partiell handgefertigten Erzeugnisse wird in Nass- und Wellnessbereichen eingesetzt. Durch Wärmebehandlung und Versiegelung mittels Gummiarmierung ist Relaxparkett Aqua wasserabweisend und dimensionsstabil. Der dreifache Naturöl- und Wachsauftrag garantiert mühelose Pflege.

Für Sektoren, in denen sich das Badevergnügen in Grenzen hält, entwickelte Sepp Stempfer – Geschäftsführer der Fairholz GmbH – Relaxparkett Classic-Flex, sowie die Lustdiele-Flex. Bei diesen Massivholzböden wird bei der Verlegung eine Spezial-Silikonschnur zwischen die Dielen gelegt. Diese Schnur gleicht eventuelles, durch Feuchtigkeit auftretendes, Quellen und Schwinden des Holzes aus.

fairholz

- Naturholzböden
- Nassraumböden
- Terrassenböden
- Wandverkleidungen
- Außenschalungen
- Unikate aus Holz

Besuchen Sie unsere Schauräume:

Frauschereck 6
5242 St. Johann / W.

www.fairholz.at
office@fairholz.at
07743 8506

ImPortrait
Keuco GmbH

Außergewöhnliche Lösung mit Flair

Dass Duscharmaturen nicht immer gleich aussehen müssen, zeigt KEUCO mit der Serie meTime_spa. Angelehnt an eine architektonisch orientierte Raumgestaltung zeugt das innovative Armaturenpaneel für Dusche und Wanne von höchster Kreativität und Individualität, entworfen von Tesseraux+Partner, Potsdam.
Wohnlichkeit und Sinnlichkeit stehen im Vordergrund dieser völlig neuartigen Lösung eines Duschmöbels, das nichts mit einer herkömmlichen Armatur für Dusche oder Wanne gemeinsam hat. Was auf den ersten Blick wie ein praktisches Regalelement aussieht, zeigt sich bei genauerem Hinsehen als ein außergewöhnliches Armaturenpaneel. Das Paneel aus Glas in verschiedenen Größen hält neben verchromten Bedienelementen zum Einstellen der Wassermenge und -temperatur auch Ablagefläche aus Aluminium in einer oder mehreren Ebenen bereit.

KEUCO GmbH
T +43 (0) 662 45 40 56 - 0
F +43 (0) 662 45 40 56 - 5
office@keuco.de
www.keuco.at

HAID&FALKNER
DESIGN ' ARCHITEKTUR
www.haidfalkner.at

(TYROLERHOF **** - SÖLDEN)
ZIMMERSANIERUNG - DANKE

++

Handgemachte Keramik trifft Kulinarik

Inspiriert von der Seen- und Berglandschaft des Salzkammerguts, hat sich in Gmunden eine Handwerkskunst entwickelt, die in Österreich zum Tischkult geworden ist: Gmundner Keramik. Jedes Stück ist ein handbemaltes Unikat. Ein Stück „Sommerfrische-Gefühl", das sich auch viele Österreich-Gäste gerne mit nach Hause nehmen. Denn diese Keramik steht für Naturverbundenheit, Gastlichkeit und Traditionsbewusstsein. Werte, die wieder eine wahre Renaissance erleben.

Tradition neu interpretiert

Wie aufregend – und anregend – Tradition sein kann, zeigt auch der Markenauftritt des Unternehmens. Die selbstbewusste Interpretation des ländlichen Stils ist eine Einladung an den Betrachter, Gmundner Keramik ruhig mutig in Szene zu setzen. Zum Beispiel als reizvollen Kontrapunkt in einem modernen Wohnambiente oder auch durch das kreative Kombinieren der verschiedenen Designs.

Im ORF in Szene gesetzt

2013 werden besondere kulinarische Orte Österreichs – Schlosshotels und Herrenhäuser – zusammen mit Gmundner Keramik im Rahmen der ORF-Sendung „heute leben" präsentiert. Den Beginn machten bereits das Salzburger Romantikhotel Gmachl, das steirische Schloss Kapfenstein, und das Hotel Schloss Gabelhofen in Fohnsdorf. Am 13. Juni ist das Schloss Leonstain am Wörthersee, am 11. Juli das Hotel Hirschen in Schwarzenberg im Bregenzerwald, jeweils um17.30, ORF 2, zu sehen.

Gmundner Keramik wird tatsächlich noch ausschließlich in Österreich produziert?

Jakob von Wolff: „Wir können es nicht oft genug betonen: Gmundner Keramik wird zu 100% in Österreich gefertigt. Wir mischen unsere eigenen Massen und Glasuren vor Ort nach hauseigenen Rezepturen. Und verwandeln diese in 5.000 wertvolle Keramikstücke pro Tag. Dabei bauen wir auf 40 Malerinnen und 1 Maler."

Bei trendiger Tischkultur ist momentan das Thema „Mustermix" angesagt?

Jakob von Wolff: „Ja, auch bei uns! So eigenständig jedes Gmundner Design sein mag, so wunderbar lässt es sich auch miteinander kombinieren. In Österreich denkt man bei Gmundner Keramik ja oft nur an „grün geflammt" – dabei bieten wir frische Neuinterpretationen, mit denen man nach Lust und Laune Abwechslung auf den Tisch zaubern kann – bunt oder Ton in Ton."

Was ist der Unterschied zwischen Classic und Gourmet-Formen?

Jakob von Wolff: „Die Gourmet-Formen sind besonders zart und leicht. Die breite Teller-Fahne sowie das reduzierte Design sorgen zudem für schlichte Eleganz. Die Formen sind nur auf der Fahne dekoriert, im Innenbereich sind sie ganz weiß und schlicht-modern. Die Classic-Formen sind unsere ursprünglichen, gradlinigen Formen, nach überlieferter Tradition. Die Teller sind ohne Fahne, damit ist diese Form besonders zeitlos, funktionell und vor allem vielfältig kombinierbar. Der ganze Teller wird handbemalt, und der große Zauber unserer Designs kommt besonders stark zur Geltung."

Gmundner Keramik
T +43 7612 786-0
marketing@gmundner.at
www.gmundner.at

Himmelsstiege zum Relaxen

Das Vier-Sterne-Haus Gartenhotel Pfeffel bei Dürnstein mit der vielversprechenden Adresse „Zur Himmelsstiege 122" bietet nach sukzessiven Modernisierungsmaßnahmen ein umfangreiches Wohlfühl-Angebot. Es punktet unter anderem mit 45 m² großen Genießerzimmern, einem neuen Restaurant samt großer Terrasse sowie einem 1000 m² großen Wellness- und Spa-Bereich.

Ganz im Zeichen der Natur steht die Beautyetage im vierten Stock mit dem Pflegeschwerpunkt Marille. Aber auch Anwendungen mit selbst produziertem Honig und Ziegenmilch aus der hauseigenen Käserei wie etwa dem „Kleopatrabad" in den fünf großzügigen Beautyräumen setzen hochwertige Entspannungs-Highlights.

Am Dach des Hauses haben Hotelgäste die Wahl zwischen unterschiedlichen Ruhezonen, fünf Saunen, einem beheizten Edelstahlfreibad und einer großen Sonnenterrasse mit grandiosem Weitblick über die Wachau. Nun haben sich die Gastgeber auch ein neues Gartenkonzept ausgedacht und dafür die sogenannte Himmelsstiege, einen steil ansteigenden Pfad mitten in die ehemaligen Weingärten hinter dem Haus, zu terrassenartigen Nischen umgeplant. Hier ist künftig Platz und Ruhe für ein besonders gutes Glas Wein zu zweit und für einen Blick auf die Donau inmitten der grünen Natur. Ebenfalls unter der Ägide des umtriebigen Juniorchefs ist jüngst der neue Festsaal entstanden, ein harmonischer Rahmen für Seminare und auch Hochzeiten. Ausgestattet mit einem hochwertigen Schwingboden, Naturstein und durchdachter Technik fasst der Raum bis zu 120 Personen und kann dank modernster Lichtsteuerung universell genutzt werden.

Bilder: Hotel Pfeffel, www.pfeffel.at

fiegl + spielberger

- Audio- und Videotechnik
- Automatiktüren
- Brandmeldetechnik
- Elektroinstallationstechnik
- Hotel-EDV und Zutrittssysteme
- Kassen- und Schanksysteme
- Photovoltaik
- Sicherheitstechnik
- Sprach- und Datenkommunikation

Gesamtlösungen aus einer Hand

Fiegl+Spielberger GmbH | Langer Weg 28 | A-6020 Innsbruck | Tel. +43 (0)512 3333 | Fax +43 (0)512 3333 309 | info@fiegl.co.at | **www.fiegl.co.at**

SCHLETTERER

CONSULTING
PROJEKTENTWICKLUNG
ARCHITEKTUR & DESIGN
REALISIERUNG

EINZIGARTIGE WOHLFÜHLKONZEPTE ÜBERZEUGEN

Als führendes internationales SPA Planungs- und SPA Consulting-Unternehmen kreieren wir seit über 20 Jahren einzigartige Spa-, Hotel-, Gesundheits- und Destinationskonzepte von höchster Profitabilität. Wir begleiten unsere Partner und Kunden von der Vision über die Planung bis zur Realisierung ganzheitlicher Lösungen, die begeistern und den Menschen außergewöhnliche Wohlfühlerlebnisse garantieren.

Schletterer GmbH | A-6261 Strass im Zillertal | Nr. 190 | t +43 5244 62005 | f +43 5244 62005 50
office@schletterer.com | www.schletterer.com

Bilder: Almwelt Austria

Komfort auf der Alm

Moderner Almhüttenurlaub hat nichts mehr mit unbequemen Schlaflagern und Plumpsklo zu tun. So mussten auch die Gäste der Almwelt Austria, direkt an den schneesicheren Pisten der Reiteralm bei Schladming gelegen, bislang auf keine Annehmlichkeiten verzichten. Nun hat das Almdorf aber komfortablen Zuwachs bekommen.

Seit Generationen war „die Schnepfn" eine bewirtschaftete Alm, welche vom bäuerlichen Betrieb der Familie Keinprecht betreut wurde. Hier verbrachten die Kühe den Sommer und die Milch wurde vor Ort zu Käse verarbeitet. Im Laufe der Zeit besuchten immer mehr Gäste die Alm und die Almhütte wurde somit auch als Selbstversorgerhaus vermietet. Die einzigartige und sonnige Panoramalage sowie die Tatsache, genügend Grund und Holz zu besitzen, veranlassten die Besitzer dieses Kleinod in den Alpen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In den Jahren 2005 bis 2007 wurde daher ein Almdorf mit dem gemütlichen Restaurant „Schnepfn Alm" als Herzstück errichtet.

Luxus inmitten der Natur

Auch in den acht neuen geräumigen Luxus-Almchalets (68 bis 168 m²) „Jägerin", „Försterin" und „Holzknecht" steht Wohlfühlen und Genießen hoch im Kurs: Selbstversorger kochen in der voll ausgestatteten Küche aus Fichtenholz und entspannen in einer gemütlich eingerichteten Bauernstube mit Wohlfühlecke und Kachelofen.

„Die Hütten wurden Stamm für Stamm versetzt gebaut – eine Bauweise, die in dieser Region seit über 150 Jahren Tradition hat. Neben einer zentral gesteuerten Heizanlage können die Räume auch mit einem großen Kachelofen im Wohnbereich beheizt werden. Das gesamte Ambiente zeichnet sich durch eine hohe Funktionalität aus. Unsere Gäste erleben hier Natur pur – aber ohne Verzicht auf Komfort," erklärt Gastgeber Siegfried Keinprecht sein Konzept. Jede Hütte verfügt auch über ihre eigene kleine Almwellness mit Whirlpool, Erlebnisdusche und Zirbensauna mit spektakulärem Dachstein-Blick. Herrlich duftend und außerdem gut fürs Herz ist das Zirbenholz, mit dem die geräumigen Schlafzimmer ausgestattet sind. „Wir möchten unseren Gästen mit den neuen Chalets noch mehr Lebensqualität bieten, sowie durch die Zirbenvollholz-Zimmer auch den gesunden und erholsamen Schlaf fördern", erläutert Keinprecht. Als Abschluss der Erweiterung ist für kommenden Sommer noch die Eröffnung einer Kuschelhütte „Diana" für Braut-und Liebespaare geplant.

tendence

24.–27. 8. 2013
new Samstag – Dienstag
Saturday – Tuesday

perfect date //
perfect time

Wichtigster Branchentreffpunkt in der zweiten Jahreshälfte // Unverzichtbare Orderplattform für das Winter- und Weihnachtsgeschäft // Ausblick auf die Trends des Frühjahrs // Einmalige Produktvielfalt rund ums Wohnen und Schenken // Namhafte Marken und internationale Key Player // Für alle Handelsformen

>> Erleben Sie die 50 wichtigsten Gründe, die Tendence zu besuchen.
tendence-50reasons.com

Telefon 01/867 36 60 60 // info-nbs@austria.messefrankfurt.com

messe frankfurt

Bilder: Hotel Norica

Entspannung pur im neuen Celtic Spa

Es gibt viele Gründe warum immer mehr Gäste - ob jung oder alt - einen Aufenthalt im Gasteinertal zu ihrem Urlaubsziel wählen. Egal ob Sommer oder Winter – die Bergwelt, die glasklaren Bäche, die Skipisten, die Langlaufloipen und vor allem die persönliche österreichische Gastlichkeit bieten all jenen, die sich etwas mehr von ihrem Urlaub erwarten, genau das Richtige. Nicht zuletzt wird aber auch das Thema Wellness in der Region immer wichtiger, wie jüngste Investitionen im Hotel Norica beweisen. Der Familienbetrieb baute einen neuen Spabereich auf höchstem Level, wie Kerstin Czerny im folgenden Interview erzählt.

Das Hotel Norica liegt in bester Lage mitten in Bad Hofgastein. Was hat es seinen Gästen alles zu bieten?

Kerstin Czerny: Seit 2008 sind wir als 4 Sterne Superior Hotel gelistet. Unser Betrieb wird in der Region als Leitbetrieb gesehen. Wir als Eigentümer führen unser Haus selbst, unsere Gäste schätzen das persönliche Engagement sehr. Wir verfügen über 100 Zimmer bzw. Suiten, diese sind hochwertig, stilvoll & komfortabel ausgestattet. Auf die Kulinarik legen wir größten Wert, traditionell regionale Küche mit internationalem Einfluss, wird täglich geboten. Ganz besonders gelobt wird von unseren Gästen der Genuss der Köstlichkeiten an unserem täglichen Vorspeisenbuffet, wo wir neben frischen Meeresfrüchten auch den Hirschschinken u.v.m. anbieten.

Ihr Haus ist zudem auch direkt mit der Gasteiner Therme verbunden?

Kerstin Czerny: Ja, wir sind durch einen großzügig gestalteten und beheizten Bademantelgang mit der Alpentherme Gastein und dem Kurzentrum verbunden. Die Alpentherme ist mit 30.000 m² die modernste alpine Gesundheits- und Freizeitwelt Europas, mit einem Familien & Fun Bereich, Ladies World, Relax World, Sauna World, Fitness & Sportmedizin und der Beauty World. Im Kurzentrum kümmern sich unter Anleitung eines Ärzteteams 30 Therapeuten um das Wohlbefinden der Gäste.

Seit Mai können die Gäste nun auch das neue hauseigene Celtic Spa genießen – warum haben Sie hier Ihr Angebot erweitert?

Kerstin Czerny: Da die Alpentherme öffentlich ist, haben wir uns bemüht für unsere Gäste einen kleineren intimen Bereich zu schaffen, daraus entstand das „Celtic Spa".

Was bietet das neue Celtic Spa nun im Detail?

Hotel Norica – Celtic Spa

Kerstin Czerny: Das „Celtic Spa" besteht aus einer Celtic-Fin Sauna 90°, Celtic-Bio Sauna 60° einer Celtic-Infra und einer Celtic-Solegrotte (13° Sole), einer Duschlandschaft mit Ice-Crusher zum Abkühlen. Wärmebänke und ein Ruheraum zum Träumen runden das Angebot ab.

Warum haben Sie sich für den Wellness-Anlagenbauer Devine entschieden?

Kerstin Czerny: Wir hatten mehrere Anbieter, wobei wir uns bei der Ausschreibung mit dem Architekten Team VandeAlps nicht für den günstigsten Preis, sondern für das beste Konzept in Verbindung mit den edelsten Materialien entschieden haben.

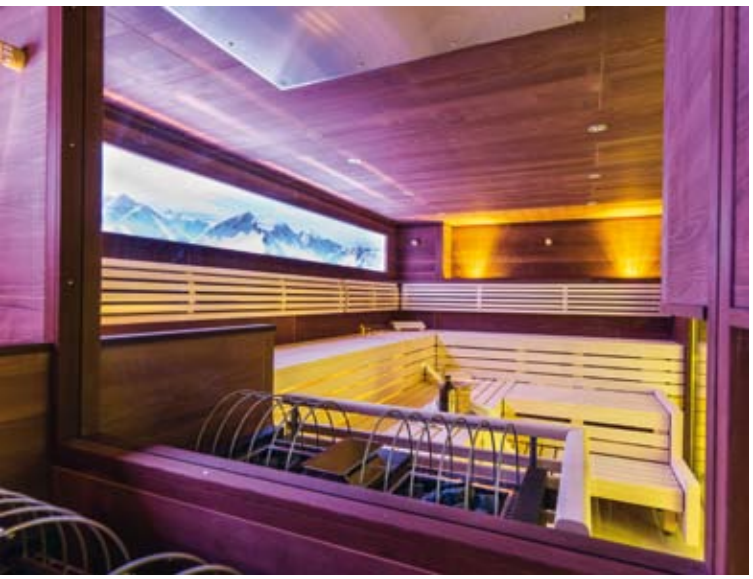
Für Gäste wird auch im Spabereich ein schönes Ambiente immer wichtiger. Wie lässt sich die Gestaltung in punkto Farben und Materialien im Celtic Spa beschreiben?

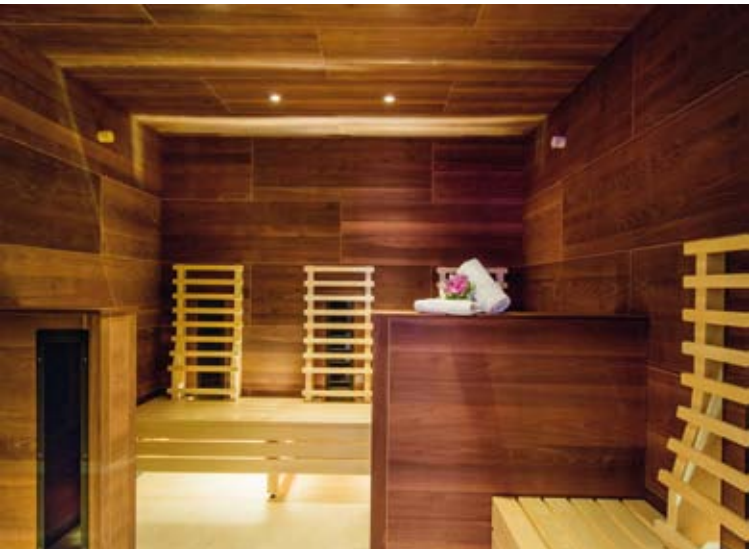
Kerstin Czerny: „Noricum", das Königsreich der Kelten, die bereits vor über 2000 Jahren unsere Gegend besiedelten und in Anlehnung auf unseren Hotelnamen „Norica" wurde der Name „Celtic Spa" gewählt. Wir haben zum Thema passend, Naturstein, heimisches Holz, Gold, Büffelleder, Bilder von keltischen Heilpflanzen und unsere herrliche Gasteiner Bergwelt, harmonisch und modern in Szene gesetzt. Unser Lichtdesigner Bilton hat das Celtic Spa in eine heimelige Szene verwandelt, es vermittelt das Gefühl, die Betten im Ruheraum würden schweben.

Haben Sie bereits Rückmeldungen der Gäste bekommen, wie wird das neue Spa angenommen?

Kerstin Czerny: Wir sind am 9. Mai in Betrieb gegangen. Die neue Wellnessanlage ist sehr gut besucht und die Gäste sind begeistert. Es freut uns ganz besonders, dass viele Gäste bei der Abreise bereits für den nächsten Aufenthalt ihre Buchung vornehmen.

Herzlichen Dank für das Gespräch!





www.hotelstyle.at

| BA12-15G |

Der erste Controller, der in jedem Raum willkommen ist.

Integrale Gebäudeautomationslösungen: z. B. mit dem BC9191.

www.beckhoff.at/building

Der Raum-Controller BC9191 bündelt die Standardfunktionalitäten zur Einzelraumsteuerung in einer kompakten Bauform. Zentrale Informationen werden per Ethernet mit der übergeordneten PC-Ebene ausgetauscht. Damit ist der BC9191 ein exzellentes Beispiel für die integrale Gebäudeautomation von Beckhoff auf der Grundlage der offenen, PC-basierten Steuerungstechnik: Alle Gewerke werden von einer einheitlichen Hard- und Softwareplattform gesteuert, bestehend aus skalierbaren Steuerungen, passgenauen I/O-Lösungen und der Automatisierungssoftware TwinCAT. Durch die optimale Abstimmung aller Gewerke werden die Energieeinsparpotenziale über die Energieeffizienzklassen hinaus voll ausgeschöpft. Für alle Gewerke stehen vordefinierte Softwarebausteine zur Verfügung, die das Engineering enorm vereinfachen. Funktionserweiterungen oder -änderungen sind jederzeit möglich. Die Systemintegration erfolgt über die gängigen Kommunikationsstandards Ethernet, BACnet/IP, OPC UA oder Modbus TCP.

Die ganzheitliche Automatisierungslösung von Beckhoff:

IPC

I/O

Automation

Flexible Visualisierung/ Bedienung

Skalierbare Steuerungstechnik, modulare I/O-Busklemmen

Modulare Software-Bibliotheken

New Automation Technology **BECKHOFF**